



Wirtschaftsplan 2019

Wasser- und Abwasserzweckverband „Der Teltow“

Verbandsversammlung 05.12.2019

Inhaltsverzeichnis

1	Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2019.....	4
2	Erfolgsplan 2019 – Gesamtverband – (nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 EigV)	5
2.1	Erfolgsplan 2019 – Trinkwasserversorgung.....	7
2.2	Erfolgsplan 2019 – Schmutzwasserentsorgung.....	12
3	Finanzplan 2019 – Gesamtverband – (nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 EigV).....	17
3.1	Finanzplan 2019 – Trinkwasserversorgung	19
3.2	Finanzplan 2019 – Schmutzwasserentsorgung	21
	Anlage 1: Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2019 – (nach § 14 Abs. 2 Nr. 1 EigV)	24
1.1	Ausgangssituation	24
1.2	Stand und voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage	27
1.3	Chancen und wesentliche Risiken in der künftigen Entwicklung des Verbandes	27
1.4	Baumaßnahmen	28
1.4.1	Investitionen Trinkwasser	28
1.4.2	Investitionen Schmutzwasser	29
1.4.3	Sanierungsmaßnahmen Trinkwasser	30
1.4.4	Sanierungsmaßnahmen Schmutzwasser.....	31
1.5	Eigenkapitalausstattung, Liquidität und Kreditentwicklung	32
1.6	Behandlung des zu erwartenden Jahresergebnisses	32
1.7	Kreditinanspruchnahme und Kreditgenehmigungen.....	33
	Anlage 2 - Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen (nach § 14 Abs. 2 Nr. 2 EigV).....	33
	Anlage 3 - Stellenübersicht (nach § 14 Abs. 2 Nr. 3 EigV)	33
	Anlage 4 – Übersicht der bereits genehmigten und in Anspruch genommenen Kredite für Investitionen (nach § 14 Abs. 2 Nr. 5 EigV)	33
	Anlage 5 – Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (§17 Absatz 2 EigV).....	34
	Anlage 6 – Verteilungsschlüssel	34
	Anlage 7 – Übersicht über die geplanten Investitionsmaßnahmen und deren Finanzierung (nach § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV)	35
	Anlage 8– Erfolgsübersicht nach § 15 Abs. 1 EigV i.V.m. § 24 Abs. 3 EigV (Formblatt 6)	37
	Anlage 9– Finanzplanübersicht nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 EigV	38
	Anlage 10– Übersicht über die geplanten Sanierungsmaßnahmen.....	39

Im Folgenden sind zur Vereinfachung ein Großteil der Werte gerundet dargestellt und dementsprechend können ggf. geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

1 Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2019

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung (EigV) hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Der Teltow“ durch Beschluss vom 5. Dezember 2018 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 festgestellt:

1. Es betragen:

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	18.761.000 EUR
die Aufwendungen	17.707.000 EUR
der Jahresgewinn	1.054.000 EUR
der Jahresverlust	0 EUR

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	4.072.000 EUR
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-7.323.000 EUR
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanztätigkeit	-1.737.000 EUR

2. Es werden festgesetzt:

2.1. Der Gesamtbetrag der Kredite auf 2.200.000 EUR

2.2. Der Gesamtbetrag der
Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR

2.3. Die Verbandsumlage 0 EUR

Nach § 19 Absatz 2 Satz 1 GKG haben die einzelnen Verbandsmitglieder dabei folgende Anteile zu tragen:

a) Kleinmachnow	0 EUR
b) Nuthetal	0 EUR
c) Stahnsdorf	0 EUR
d) Teltow	0 EUR

Kleinmachnow, 6. Dezember 2018

Michael Grubert

Verbandsvorsteher

2 Erfolgsplan 2019 – Gesamtverband – (nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 EigV)

Bezeichnung	Ist 2017 Euro	Plan 2018 Euro	Plan 2019 Euro	Plan 2020 Euro	Plan 2021 Euro	Plan 2022 Euro
1. Umsatzerlöse	17.220.285	18.409.000	17.717.000	17.959.000	18.421.000	18.742.000
4. sonstige betriebliche Erträge	1.081.508	1.010.000	1.036.000	1.036.000	1.036.000	1.036.000
(- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	1.035.171	1.010.000	1.036.000	1.036.000	1.036.000	1.036.000
5. Materialaufwand	10.810.558	11.771.000	10.872.000	11.008.000	11.279.000	11.092.000
5.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	82.629	51.000	156.000	156.000	56.000	56.000
5.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.727.929	11.720.000	10.716.000	10.852.000	11.223.000	11.036.000
6. Personalaufwand	41.646	53.000	75.000	75.000	78.000	78.000
6.a Löhne und Gehälter	34.480	45.000	60.000	60.000	62.000	62.000
6.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung (- davon für die Altersversorgung)	7.167 1.017	8.000 0	15.000 0	15.000 0	16.000 0	16.000 0
7. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	5.365.239	5.383.000	5.450.000	5.607.000	5.761.000	5.822.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	474.903	627.000	775.000	620.000	567.000	574.000
(- davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil)	0	0	0	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19.196	18.000	8.000	8.000	8.000	8.000
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	543.040	540.000	343.000	184.000	246.000	269.000
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
14. Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	1.085.603	1.063.000	1.246.000	1.509.000	1.534.000	1.951.000
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	124.257	300.000	188.000	230.000	181.000	235.000
21. Sonstige Steuern	4.024	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	957.323	759.000	1.054.000	1.275.000	1.349.000	1.712.000

Behandlung des Jahresgewinns/-Jahresverlustes:

a. zu tilgen aus Gewinnvortrag

b. zur Einstellung in Rücklagen

c. auf neue Rechnung vorzutragen

957.323 759.000 1.054.000 1.275.000 1.349.000 1.712.000

Vorbemerkungen

Der Erfolgsplan muss nach § 15 EigV alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres (2019) enthalten und ist wie die Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern. Zum Vergleich sind die Zahlen des Erfolgsplanes des laufenden Wirtschaftsjahres (2018) und die Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung des vorvorherigen Wirtschaftsjahres (2017) anzugeben. Weiterhin sind im Erfolgsplan die genannten Positionen auch für die drei auf das Planwirtschaftsjahr folgenden Wirtschaftsjahre darzustellen (mittelfristige Ergebnisplanung für 2020 bis 2022). Für das Jahr 2017 liegen die Werte des geprüften Jahresabschlusses zu Grunde. Die Zahlen für das laufende Wirtschaftsjahr sind dem Wirtschaftsplan 2018 entnommen.



Wirtschaftsplan 2019

Die Gliederung des Erfolgsplanes insbesondere die Nummerierung der einzelnen Positionen erfolgt entsprechend den Vorgaben der Eigenbetriebsverordnung.

Im Folgenden werden wesentliche Planansätze des Erfolgsplanes 2019 für die beiden Betriebsbereiche Trinkwasserversorgung und Schmutzwasserentsorgung erläutert.

2.1 Erfolgsplan 2019 – Trinkwasserversorgung

Bezeichnung	Ist 2017 Euro	Plan 2018 Euro	Plan 2019 Euro	Plan 2020 Euro	Plan 2021 Euro	Plan 2022 Euro
1. Umsatzerlöse	6.583.192	7.325.000	7.024.000	7.107.000	7.138.000	7.259.000
4. sonstige betriebliche Erträge	402.904	359.000	378.000	378.000	378.000	378.000
(- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	377.181	359.000	378.000	378.000	378.000	378.000
5. Materialaufwand	3.985.989	4.416.000	3.775.000	3.686.000	3.830.000	3.576.000
5.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	77.671	51.000	151.000	151.000	51.000	51.000
5.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.908.318	4.365.000	3.624.000	3.535.000	3.779.000	3.525.000
6. Personalaufwand	22.489	25.000	35.000	35.000	36.000	36.000
6.a Löhne und Gehälter	18.619	21.000	28.000	28.000	29.000	29.000
6.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	3.870	4.000	7.000	7.000	7.000	7.000
(- davon für die Altersversorgung)	549	0	0	0	0	0
7. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.901.504	1.928.000	1.950.000	2.063.000	2.192.000	2.250.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	336.542	360.000	494.000	478.000	425.000	432.000
(- davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil)	0	0	0	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	799	7.000	1.000	1.000	1.000	1.000
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	182.797	217.000	206.000	72.000	126.000	164.000
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
14. Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	557.574	745.000	943.000	1.152.000	908.000	1.180.000
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	124.256	300.000	188.000	230.000	181.000	235.000
21. Sonstige Steuern	3.993	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	429.325	441.000	751.000	918.000	723.000	941.000

Behandlung des Jahresgewinns/-Jahresverlustes:

a. zu tilgen aus Gewinnvortrag

b. zur Einstellung in Rücklagen

c. auf neue Rechnung vorzutragen

429.325	441.000	751.000	918.000	723.000	941.000
---------	---------	---------	---------	---------	---------

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 – Trinkwasserversorgung

1. Umsatzerlöse

Die erzielten Umsatzerlöse im Trinkwasserbereich bestehen aus den Erlösen des Mengenpreises (verbrauchsabhängiger Bestandteil) und des Grundpreises (verbrauchsunabhängiger Bestandteil). Für das Wirtschaftsjahr 2019 wird den Umsatzerlösen der in der Preisvorkalkulation ermittelte Mengenpreis von 1,54 EUR/m³ (netto) zu Grunde gelegt, welcher durch die Verbandsversammlung am 14. November 2018 beschlossen wurde.

Diese stellen sich wie folgt dar:

Umsatzerlöse	Preis Netto	Menge	Plan 2019	Anteil
	EUR		EUR	%
Mengenpreis	1,54	3.290.635 m ³	5.068.000	79
Grundpreis (bis Qn 5/ab Qn5)	65,00 /163,00	17.772 Kunden	1.346.000	21
Summe			6.414.000	100

Zusätzlich erzielt der Verband Erlöse aus Nebengeschäften, der Vermietung von Standrohren und den Kostenerstattungspauschalen für die Erneuerung von Trinkwasserhausanschlüssen. Weiterhin gehören zu den Umsatzerlösen die Auflösungserträge passivierter Ertragszuschüsse sowie die Auflösung der Rückstellung für Kostenüberdeckungen. Diese berücksichtigt das Ergebnis der Nachberechnung des Kalkulationszeitraumes Oktober 2015 bis September 2017.

Sonstige Erlöse	Plan 2019
	EUR
Erträge aus der Auflösung von passivierten Ertragszuschüssen	465.000
Auflösung Rückstellung für Kostenüberdeckungen	74.000
Übrige Nebengeschäfte	70.000
Mieteinnahmen	1.000
Summe	610.000

Die Ertragszuschüsse sind Baukostenzuschüsse, die jeweils von den Anschlussnehmern zur anteiligen Deckung der Kosten der Investitionsmaßnahmen erhoben werden. Diese werden seit 2003 passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagen aufgelöst (4 % p.a.). Die Auflösungserträge sind zahlungsunwirksam, bestimmen jedoch maßgeblich das Ergebnis. In den Folgejahren wird sich die deutliche Verringerung dieser Erlöse im Gesamtumsatz des Verbandes widerspiegeln.

Die Planung der Umsatzerlöse basiert auf den Vorjahreswerten, mit einer jährlichen Zuwachsrate des Verbrauchs von 2 %. Erforderliche Umgliederungen nach dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) sind erfolgt.

Die gesamten geplanten Erlöse für 2019 betragen insgesamt 7.024.000 EUR.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich aus den Auflösungserträgen für Fördermittel und Sonderposten zusammen.

Die für Investitionen erhaltenen Fördermittel sowie die in den Sonderposten ausgewiesenen, von Investoren übernommenen Anlagen werden entsprechend der Nutzungsdauer der betreffenden Anlagen aufgelöst. In der Planung wurden die Auflösungserträge der Fördermittel und der Sonderposten unverändert fortgeschrieben.

Geplante Fördermittelanfragen bzw. erfolgte Fördermittelanfragen bleiben in der Planung unberücksichtigt.

sonstige betriebliche Erträge	Plan 2019
	EUR
Erträge aus Auflösung Fördermittel	83.000
Erträge aus Auflösung Sonderposten	295.000
Summe	378.000

3. Materialaufwand

Der Materialaufwand des Verbandes setzt sich aus den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und den Aufwendungen für bezogene Leistungen zusammen. Letztere Position enthält das Betriebsführungsentgelt der Mittelmärkischen Wasser- und Abwasser GmbH (MWA) sowie die Fremdleistungen für Instandhaltungen.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe des Verbandes entstehen unter anderem für Wasserzähler sowie Onlinemessgeräte im Wasserwerk Teltow.

Die Höhe des Betriebsführungsentgeltes wurde nach Betriebsführungsvertrag im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2019 für die MWA auf Basis von Plankosten ermittelt. Auf dieser Basis werden monatliche Abschlagszahlungen an den Betriebsführer gezahlt. Am Ende eines jeden Wirtschaftsjahres wird im Rahmen der Jahresabschlusserstellung das Betriebsführungsentgelt auf Basis tatsächlich entstandener Kosten der MWA festgestellt und endgültig abgerechnet.

Die Fremdleistungen für Instandhaltung orientieren sich an den im Sanierungsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 vorgesehenen Aufwendungen und enthalten ebenfalls die Entleerungskosten für das Schlammbecken des Wasserwerks in Teltow:

Materialaufwand	Plan 2019
	EUR
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	
Werkzeuge für den Betrieb (Wasserzähler)	151.000
Summe	151.000
Aufwendungen für bezogene Leistungen	
Betriebsführung	2.500.000
Fremdleistungen für Instandhaltung	1.075.000
Laborleistungen	49.000
Summe	3.624.000
Gesamtsumme	3.775.000

4. Personalaufwand

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Der Teltow“ hat zwei halbe, unbefristete Personalstellen.

Der Personalaufwand wurde entsprechend dem Verteilungsschlüssel (siehe hierzu Anlage 6) auf die Betriebsbereiche Trinkwasser und Schmutzwasser aufgeteilt.

Personalaufwand	Plan 2019
	EUR
Löhne und Gehälter	28.000
soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	7.000
Summe	35.000

5. Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden auf Grundlage des zum 31. Dezember 2017 nachgewiesenen Anlagevermögens ermittelt und für die folgenden Jahre fortgeschrieben. Darüber hinaus wurde unterstellt, dass geplante Investitionen jeweils zur Mitte des laufenden Jahres in Betrieb gehen. Aus diesem Grund wird im Jahr der Inbetriebnahme nur der halbe Abschreibungssatz in der Planung berücksichtigt. Die Anlagen werden in der Planung mit den durchschnittlichen Abschreibungssätzen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 abgeschrieben. Für 2019 ergeben sich Abschreibungen in Höhe von 1.950.000 EUR.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Bereich der Trinkwasserversorgung setzen sich wie folgt zusammen:

sonstige betriebliche Aufwendungen	Plan 2019
	EUR
Wassernutzungsentgelt	329.000
Rechts- und Beratungskosten	75.000
Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	42.000
Versicherungen	11.000
Gerichtskosten	10.000
Aufwandsentschädigung	5.000
Grunddienstbarkeiten	5.000
Kosten Geldverkehr	5.000
Kosten für Wirtschaftsprüfung	3.000
Sitzungsgelder	1.000
sonstige Aufwendungen	8.000
Summe	494.000

7. Zinsen und ähnliche Erträge

Unter der Position Zinsen und ähnliche Erträge sind auf Erfahrungswerten beruhend die Erträge aus Säumniszuschlägen geplant.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Höhe der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen wurden unter Berücksichtigung der geplanten Kreditaufnahmen und anhand der vorliegenden Zins- und Tilgungspläne in Höhe von 206.000 EUR ermittelt. Bei Neuaufnahmen von Krediten wird mit einem Zinssatz von 1,5% gerechnet. Die Zinsen werden in dem Aufnahmejahr folgenden Wirtschaftsjahr erstmalig eingepplant.

9. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Für das Wirtschaftsjahr 2019 werden vom Verband die Körperschaftsteuer und der Solidaritätszuschlag in Höhe von 188.000 EUR erwartet. Dies erfolgt in angemessenem Verhältnis zum Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

10. Sonstige Steuern

Für das Wirtschaftsjahr 2019 werden Grundsteuern von 4.000 EUR geplant.

11. Jahresgewinn

Im Ergebnis ermittelt sich ein positives Jahresergebnis für den Betriebsbereich Trinkwasserversorgung von 751.000 EUR.

2.2 Erfolgsplan 2019 – Schmutzwasserentsorgung

Bezeichnung	Ist 2017 Euro	Plan 2018 Euro	Plan 2019 Euro	Plan 2020 Euro	Plan 2021 Euro	Plan 2022 Euro
1. Umsatzerlöse	10.637.093	11.084.000	10.693.000	10.852.000	11.283.000	11.483.000
4. sonstige betriebliche Erträge	678.604	651.000	658.000	658.000	658.000	658.000
(- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	657.990	651.000	658.000	658.000	658.000	658.000
5. Materialaufwand	6.824.569	7.355.000	7.097.000	7.322.000	7.449.000	7.516.000
5.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	4.958	0	5.000	5.000	5.000	5.000
5.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.819.611	7.355.000	7.092.000	7.317.000	7.444.000	7.511.000
6. Personalaufwand	19.157	28.000	40.000	40.000	42.000	42.000
6.a Löhne und Gehälter	15.861	24.000	32.000	32.000	33.000	33.000
6.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	3.297	4.000	8.000	8.000	9.000	9.000
(- davon für die Altersversorgung)	468	0	0	0	0	0
7. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	3.463.735	3.455.000	3.500.000	3.544.000	3.569.000	3.572.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	138.361	267.000	281.000	142.000	142.000	142.000
(- davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil)	0	0	0	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18.397	11.000	7.000	7.000	7.000	7.000
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	360.242	323.000	137.000	112.000	120.000	105.000
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
14. Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	528.029	318.000	303.000	357.000	626.000	771.000
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
21. Sonstige Steuern	31	0	0	0	0	0
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	527.998	318.000	303.000	357.000	626.000	771.000

Behandlung des Jahresgewinns/-Jahresverlustes:

a. zu tilgen aus Gewinnvortrag

b. zur Einstellung in Rücklagen

c. auf neue Rechnung vorzutragen 527.998 318.000 303.000 357.000 626.000 771.000

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 – Schmutzwasserentsorgung

1. Umsatzerlöse

Der Planung der Umsatzerlöse wurden die in der gegenwärtig laufenden Kalkulation ermittelten Gebühren zu Grunde gelegt, welche von der Verbandsversammlung am 14. November 2018 beschlossen wurden.

Im Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung erhebt der Verband für die zentrale und dezentrale Schmutzwasserbeseitigung einheitliche Gebühren. Für die Schmutzwasserbeseitigung erhebt der Verband eine Mengengebühr (verbrauchsabhängiger Bestandteil) in Höhe von 2,90 EUR/m³ und eine Grundgebühr (verbrauchsunabhängiger Bestandteil) in Höhe von 92 EUR. Für die Entsorgung von Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen werden 39,27 EUR/m³ erhoben.

Der Planung der Umsatzerlöse wurden die in der Gebührenkalkulation ermittelten und in der Verbandsversammlung vom 14. November 2018 beschlossenen Gebühren zu Grunde gelegt.

Die Umsatzerlöse für das Wirtschaftsjahr 2019 stellen sich wie folgt dar:

Umsatzerlöse	Gebühr	Menge	Plan 2019	Anteil
	EUR	m³	EUR	%
Mengengebühr Schmutzwasser	2,90	2.772.768 m ³	8.041.000	82,5
Grundgebühr	92,00/307,00	17.345	1.702.000	17,5
Summe			9.743.000	100,0

Zusätzlich erzielt der Verband Erlöse aus der Auflösung von passivierten Ertragszuschüssen und aus Nebengeschäften, im Wesentlichen durch die Abnahme von Absatzmengenählern der zentralen Schmutzwasserentsorgung.

Sonstige Erlöse	Plan 2019	Anteil
	EUR	%
Erlöse aus der Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	1.516.000	159,2
Erlöse Nebengeschäfte	60.000	6,3
Erlöse Fremdeinleiter	26.000	2,7
Miet- und Pachteinahmen	7.000	1,0
Zuführung der Gebührenaussgleichsrückstellung	-659.000	- 69,2
Summe	950.000	100,0

Die Ertragszuschüsse sind Anschlussbeiträge, die zur Deckung des Investitionsaufwandes für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Erneuerung und Verbesserung der leitungsgebundenen öffentlichen Entwässerungsanlage von den Grundstückseigentümern erhoben werden. Zuschüsse werden nach der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg seit 2010 über die Nutzungsdauer des bezuschussten Anlagegutes aufgelöst. Die Auflösungserträge sind zahlungsunwirksam, bestimmen jedoch maßgeblich das Ergebnis. In den Folgejahren wird sich die deutliche Verringerung dieser Erlöse im Gesamtumsatz des Verbandes widerspiegeln.

Die Zuführung der Gebührenaussgleichsrückstellung berücksichtigt das Ergebnis der Nachberechnung des Kalkulationszeitraumes Oktober 2015 bis September 2017.

Der Planung der Umsatzerlöse wurde basierend auf den Entwicklungen der Vorjahre eine Zuwachsrate der Verbrauchsmengen von 2 % zu Grunde gelegt.

Die gesamten geplanten Erlöse für den Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung für 2018 betragen insgesamt 10.693.000 EUR.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich aus den Auflösungserträgen für Fördermittel und Sonderposten zusammen.

sonstige betriebliche Erträge	Plan 2019
	EUR
Erträge aus Auflösung Fördermittel	270.000
Erträge aus Auflösung Sonderposten	388.000
Summe	658.000

3. Materialaufwand

Der Materialaufwand des Verbandes im Schmutzwasserbereich besteht im Wesentlichen aus den Aufwendungen für bezogene Leistungen. Diese Position setzt sich zusammen aus dem Betriebsführungsentgelt der MWA, dem Aufwand für die Fäkalentsorgung und dem Aufwand für Instandhaltungsmaßnahmen. Hinzukommen ab dem Jahr 2019 Laborleistungen, welche fortan unmittelbar durch den Verband beauftragt werden.

Zudem wird für das Einleiten von Schmutzwasser auf die Kläranlage Stahnsdorf der Berliner Wasserbetriebe sowie die teilweise Inanspruchnahme von Druckleitungen der Energie und Wasser Potsdam GmbH ein Entgelt in Höhe von derzeit 0,96 EUR/m³ fällig.

Die Fremdleistungen für den Fäkaltransport wurden im Jahr 2018 neu ausgeschrieben, das Ergebnis wurde in der Planung berücksichtigt.

Die Höhe der Fremdleistungen für Instandhaltungen orientiert sich an der Höhe der Aufwendungen der Maßnahmen des Sanierungsplans für das Wirtschaftsjahr 2019.

Materialaufwand	Plan 2019
	EUR
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	
Nutriox	5.000
Summe	5.000
Aufwendungen für bezogene Leistungen	
Abwassereinleitentgelt	3.247.000
Betriebsführung	2.600.000
Fremdleistungen für Instandhaltung	780.000
Fäkaltransport	450.000
Laborleistungen	15.000
Summe	7.092.000
Gesamtsumme	7.097.000

4. Personalaufwand

Erläuterungen zum Personalaufwand erfolgten bereits im Bereich Trinkwasserversorgung unter Punkt 4. und gelten für den Schmutzwasserbereich analog.

Personalaufwand	Plan 2019
	EUR
Löhne und Gehälter	32.000
soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	8.000
Summe	40.000

5. Abschreibungen

Die Ermittlung der Abschreibungen erfolgte analog der Ermittlung der Abschreibungen im Trinkwasserbereich (vgl. 2.1 Punkt 5.). Für 2019 ergeben sich Abschreibungen in Höhe von 3.500.000 EUR.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Bereich der Schmutzwasserentsorgung setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige betriebliche Aufwendungen	Plan 2019
	EUR
Andere Dienst- und Fremdleistungen	210.000
Rechts- und Beratungskosten	25.000
Gerichtskosten	10.000
Versicherungen	9.000
Grunddienstbarkeiten	5.000
Kosten Geldverkehr	5.000
Aufwandsentschädigung	5.000
Kosten für Wirtschaftsprüfung	4.000
sonstige Aufwendungen	8.000
Summe	281.000

Im Zusammenhang auf der Suche nach Lösungen für das Einhalten der Einleitmengen auf die Kläranlage Stahnsdorf sind im Planjahr 2019 erhöhte Fremdleistungskosten in Höhe von 200.000 EUR berücksichtigt.

7. Zinsen und ähnliche Erträge

Unter der Position Zinsen und ähnliche Erträge sind Erträge aus Säumniszuschlägen, Ratenzahlungen und Stundungen geplant.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Höhe der Fremdkapitalzinsen wurden anhand der vorliegenden Zins- und Tilgungspläne und unter Berücksichtigung geplanter Kreditaufnahmen in Höhe von 137.000 EUR ermittelt. Auf Grund geplanter Kreditumschuldungen Ende 2018 und im Jahr 2019 kann der Zinsaufwand deutlich reduziert werden.

9. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Der Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung unterliegt nicht der Steuerpflicht.

10. Sonstige Steuern

Sonstige Steuern werden im Schmutzwasserbereich im Wirtschaftsjahr 2019 nicht erwartet.

11. Jahresgewinn

Im Ergebnis ermittelt sich ein geplanter Jahresgewinn für den Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung von 303.000 EUR.

3 Finanzplan 2019 – Gesamtverband – (nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 EigV)

Positionen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahrs	Planwirtschaftsjahr +1	Planwirtschaftsjahr +2	Planwirtschaftsjahr +3
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	1	2	3	4	5	6
(1) ± Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	957.323	770.000	1.054.000	1.272.000	1.346.000	1.709.000
(2) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.365.239	5.383.000	5.450.000	5.607.000	5.761.000	5.822.000
(3) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-3.187.026	-3.158.000	-3.017.000	-2.939.000	-2.922.000	-2.917.000
(4) ± Zunahme/Abnahme Rückstellungen	1.038.634	-1.300.000	585.000	585.000	0	0
(5) ± Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(6) ± Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
(7) ± Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	883.669	0	0	0	0	0
(8) ± Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-383.472	0	0	0	0	0
(9) ± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
(10) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	4.674.366	1.695.000	4.072.000	4.525.000	4.185.000	4.614.000
(11) ± Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
(12) ± Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(13) ± Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(14) ± Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(15) ± Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(16) = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(17) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.333.344	4.780.000	7.256.000	8.507.500	5.233.000	2.041.000
(18) - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	53.486	49.000	67.000	82.000	17.000	17.000
(19) - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(20) - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(21) = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.386.830	4.829.000	7.323.000	8.589.500	5.250.000	2.058.000
(22) = Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16./21)	-3.386.830	-4.829.000	-7.323.000	-8.589.500	-5.250.000	-2.058.000
(23) + Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	1.500.000	2.200.000	5.500.000	3.000.000	0
(24) + Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(25) + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
(26) + Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	653.041	0	0	0	0	0
(27) + Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	763.298	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
(28) = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.416.339	2.000.000	2.700.000	6.000.000	3.500.000	500.000
(29) - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.524.620	2.368.000	1.637.000	1.589.000	1.438.000	1.521.000
(30) - Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	986	0	0	0	0	0
(31) - Auszahlung an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
(32) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum	1.996	0	0	0	0	0
(33) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	546.695	0	2.800.000	0	0	0
(34) = Auszahlung aus der Finanzierungstätigkeit	2.074.298	2.368.000	4.437.000	1.589.000	1.438.000	1.521.000
(35) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./34)	-657.958	-368.000	-1.737.000	4.411.000	2.062.000	-1.021.000
(36) + Einzahlung aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(37) - Auszahlung an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(38) = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./37)	0	0	0	0	0	0
(39) = Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	629.577	-3.502.000	-4.988.000	346.500	997.000	1.535.000
(40) + Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	7.871.217	8.500.794	4.998.794	10.794	357.294	1.354.294
(41) = voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./39)	8.500.794	4.998.794	10.794	357.294	1.354.294	2.889.294

Vorbemerkungen

Nach § 16 EigV sind im Finanzplan diejenigen Positionen darzustellen, die den Mittelzufluss und den Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit berühren. Dabei sind zum Vergleich die Zahlen des Finanzplanes des laufenden Wirtschaftsjahres (2018) und die Zahlen der Finanzrechnung des vorherigen Wirtschaftsjahres (2017) anzugeben.

Weiterhin sind die genannten Positionen auch für die drei auf das Planwirtschaftsjahr folgenden Wirtschaftsjahre darzustellen (mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2020 bis 2022).

Für das vorherige Wirtschaftsjahr liegen die Werte des geprüften Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 vor. Die Zahlen für das laufende Wirtschaftsjahr stammen aus dem Wirtschaftsplan 2018.

Innerhalb des Mittelzu-/Mittelabflusses der laufenden Geschäftstätigkeit sind für die Jahre 2018 bis 2022 keine Veränderungen an Forderungen und Verbindlichkeiten geplant, da solche Veränderungen kaum abschätzbar sind.

Im Planjahr 2018 wurden Ansätze, deren Veränderung sich wesentlich auf die Finanzplanung 2019 auswirken gegebenenfalls korrigiert und die Korrekturen entsprechend erläutert.

Im Folgenden wird auf die wesentlichen Planansätze des Finanzplanes 2019 für die beiden Betriebsbereiche des Wasser- und Abwasserzweckverband „Der Teltow“ eingegangen.

3.1 Finanzplan 2019 – Trinkwasserversorgung

Positionen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahres	Planwirtschaftsjahr +1	Planwirtschaftsjahr +2	Planwirtschaftsjahr +3
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	1	2	3	4	5	6
(1) ± Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	429.325	452.000	751.000	918.000	723.000	941.000
(2) Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des ± Anlagevermögens	1.901.504	1.928.000	1.950.000	2.063.000	2.192.000	2.250.000
(3) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum	-1.036.236	-1.148.000	-843.000	-799.000	-776.000	-766.000
(4) ± Zunahme/Abnahme Rückstellungen	553.776	-600.000	-74.000	-74.000	0	0
(5) ± Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(6) ± Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
(7) ± Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.777.765	0	0	0	0	0
(8) ± Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-117.835	0	0	0	0	0
(9) ± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
(10) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	3.508.299	632.000	1.784.000	2.108.000	2.139.000	2.425.000
(11) ± Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
(12) ± Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des	0	0	0	0	0	0
(13) ± Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(14) ± Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(15) ± Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(16) = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(17) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.288.012	3.094.000	3.565.000	6.362.500	3.637.000	1.535.000
(18) Auszahlungen für Investitionen in immaterielle - Vermögensgegenstände	38.093	39.000	7.000	7.000	7.000	7.000
(19) - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(20) - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(21) = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.326.106	3.133.000	3.572.000	6.369.500	3.644.000	1.542.000
(22) = Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16./21)	-1.326.106	-3.133.000	-3.572.000	-6.369.500	-3.644.000	-1.542.000
(23) + Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	1.500.000	0	4.000.000	3.000.000	0
(24) + Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(25) + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
(26) + Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	216.008	0	0	0	0	0
(27) + Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	494.094	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
(28) = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	710.102	1.800.000	300.000	4.300.000	3.300.000	300.000
(29) - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	486.165	511.000	533.000	532.000	652.000	742.000
(30) - Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	6	0	0	0	0	0
(31) - Auszahlung an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
(32) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum - Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(33) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten - Ertragszuschüssen	55.052	0	0	0	0	0
(34) = Auszahlung aus der Finanzierungstätigkeit	541.222	511.000	533.000	532.000	652.000	742.000
(35) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./34)	168.880	1.289.000	-233.000	3.768.000	2.648.000	-442.000
(36) + Einzahlung aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(37) - Auszahlung an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(38) = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./37)	0	0	0	0	0	0
(39) Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes = (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	2.351.073	-1.212.000	-2.021.000	-493.500	1.143.000	441.000
(40) + Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	2.247.928	4.599.001	3.387.001	1.366.001	872.501	2.015.501
(41) = voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./39)	4.599.001	3.387.001	1.366.001	872.501	2.015.501	2.456.501

Erläuterungen zum Finanzplan 2019 - Trinkwasserversorgung

1. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit

Ausgangspunkt bildet das Jahresergebnis laut Erfolgsplan in Höhe von 751.000 EUR (vgl. Abschnitt 2.1 Punkt 12).

Hinzugerechnet werden die Abschreibungen des Anlagevermögens, abgezogen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Fördermitteln und Baukostenzuschüssen, da diese weder Mittelzu- noch Mittelabfluss darstellen.

Im Ergebnis wird mit einem geplanten Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 1.784.000 EUR gerechnet.

2. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen sind für das Wirtschaftsjahr 2019 nicht geplant.

Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen sind in Höhe von 3.572.000 EUR geplant. Es wird auf den Investitionsplan (Anlage 7) sowie ergänzenden Informationen zu den einzelnen Projekten in Anlage 1 Punkt 1.4 verwiesen.

3. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Es sind Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 300.000 EUR vorgesehen. Hierbei handelt es sich um Baukostenzuschüsse für Hausanschlüsse.

Auszahlungen erfolgen ausschließlich für die Tilgung von Krediten in Höhe von 533.000 EUR.

4. Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven

entfällt

5. Voraussichtlicher Finanzmittelbestand

Es errechnet sich zum Ende des Wirtschaftsjahres 2019 ein voraussichtlicher Endbestand an liquiden Mitteln in Höhe von 1.366.001 EUR. Dieser wird aus der Differenz des voraussichtlichen Endbestands an liquiden Mitteln im Planjahr 2018 und der zahlungswirksamen Veränderung des Finanzmittelbestands des Planjahres 2019 gebildet.

3.2 Finanzplan 2019 – Schmutzwasserentsorgung

Positionen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahres	Planwirtschaftsjahr +1	Planwirtschaftsjahr +2	Planwirtschaftsjahr +3
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	1	2	3	4	5	6
(1) ± Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	527.998	318.000	303.000	354.000	623.000	768.000
(2) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.463.735	3.455.000	3.500.000	3.544.000	3.569.000	3.572.000
(3) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum	-2.150.790	-2.010.000	-2.174.000	-2.140.000	-2.146.000	-2.151.000
(4) ± Zunahme/Abnahme Rückstellungen	484.858	-700.000	659.000	659.000	0	0
(5) ± Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(6) ± Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
(7) ± Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-894.096	0	0	0	0	0
(8) ± Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-265.637	0	0	0	0	0
(9) ± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
(10) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.166.066	1.063.000	2.288.000	2.417.000	2.046.000	2.189.000
(11) ± Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
(12) ± Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(13) ± Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(14) ± Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(15) ± Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(16) = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(17) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.045.331	1.686.000	3.691.000	2.145.000	1.596.000	506.000
(18) - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	15.393	10.000	60.000	75.000	10.000	10.000
(19) - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(20) - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(21) = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.060.724	1.696.000	3.751.000	2.220.000	1.606.000	516.000
(22) = Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16./21)	-2.060.724	-1.696.000	-3.751.000	-2.220.000	-1.606.000	-516.000
(23) + Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	2.200.000	1.500.000	0	0
(24) + Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(25) + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
(26) + Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	437.033	0	0	0	0	0
(27) + Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	269.204	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
(28) = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	706.237	200.000	2.400.000	1.700.000	200.000	200.000
(29) - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.038.455	1.857.000	1.104.000	1.057.000	786.000	779.000
(30) - Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	980	0	0	0	0	0
(31) - Auszahlung an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
(32) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	1.996	0	0	0	0	0
(33) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	491.643	0	2.800.000	0	0	0
(34) = Auszahlung aus der Finanzierungstätigkeit	1.533.075	1.857.000	3.904.000	1.057.000	786.000	779.000
(35) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./34)	-826.838	-1.657.000	-1.504.000	643.000	-586.000	-579.000
(36) + Einzahlung aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(37) - Auszahlung an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(38) = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./37)	0	0	0	0	0	0
(39) = Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	-1.721.496	-2.290.000	-2.967.000	840.000	-146.000	1.094.000
(40) + Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	5.623.289	3.901.793	1.611.793	-1.355.207	-515.207	-661.207
(41) = voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./39)	3.901.793	1.611.793	-1.355.207	-515.207	-661.207	432.793

Erläuterungen zum Finanzplan 2019 - Schmutzwasserentsorgung

1. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit

Ausgangspunkt bildet das Jahresergebnis laut Erfolgsplan in Höhe von 303.000 EUR (vgl. Abschnitt 2.2 Punkt 12).

Hinzugerechnet werden die Abschreibungen des Anlagevermögens in Höhe von 3.500.000 EUR und abgezogen die Auflösungserträge der Sonderposten, Fördermitteln und Anschlussbeiträgen in Höhe von 2.174.000 EUR sowie die Zuführung der Gebührenaussgleichsrückstellungen, da diese zahlungsunwirksam sind.

Im Ergebnis wird mit einem Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 2.288.000 EUR gerechnet.

2. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen sind für das Wirtschaftsjahr 2019 nicht geplant.

Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen in Höhe von 3.751.000 EUR geplant. Es wird auf den Investitionsplan (Anlage 7) sowie weitere Erläuterungen in Anlage 1 Punkt 1.4 verwiesen.

3. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Bei den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit ist im Jahr 2019 eine Kreditaufnahme in Höhe von 2.200.000 EUR für Investitionsmaßnahmen vorgesehen.

Zusätzlich wird mit Anschlussbeiträgen für Neuanschlüsse von 200.000 EUR gerechnet.

Auszahlungen in Höhe von 1.104.000 EUR erfolgen für die Tilgung von Krediten entsprechend den Tilgungsplänen. Bei Umschuldungen von Krediten wird zunächst mit gleichbleibenden Tilgungsraten gerechnet.

Im Zusammenhang mit den am 17.12.2015 bekanntgegebenen Beschlüssen des Bundesverfassungsgerichts besteht ein Risiko, teilweise Bescheide an Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Kirchen zurückzahlen zu müssen. Dabei handelt sich um Einnahmen aus Bescheiden Höhe von etwa 2.800.000 EUR aus den Jahren 2011 bis 2015, welche im Planjahr 2019 zunächst als Auszahlungsbetrag berücksichtigt sind.

4. Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven

entfällt

5. Voraussichtlicher Finanzmittelbestand

Es errechnet sich zum Ende des Wirtschaftsjahres 2019 ein voraussichtlicher Endbestand an liquiden Mitteln in Höhe von -1.355.207 EUR.



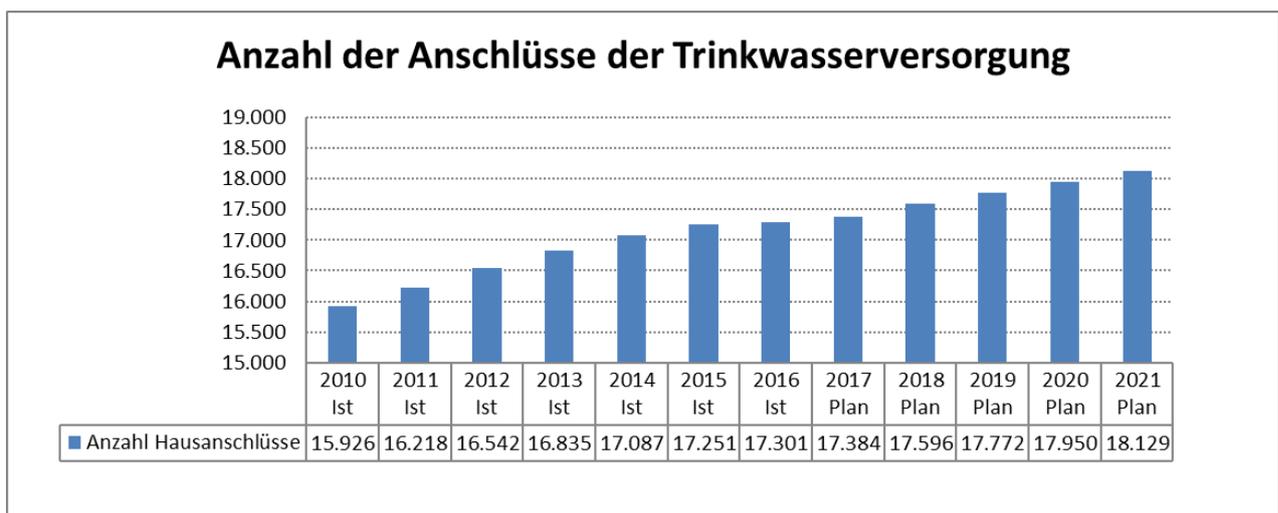
Anlagen

Anlage 1: Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2019 – (nach § 14 Abs. 2 Nr. 1 EigV)

1.1 Ausgangssituation

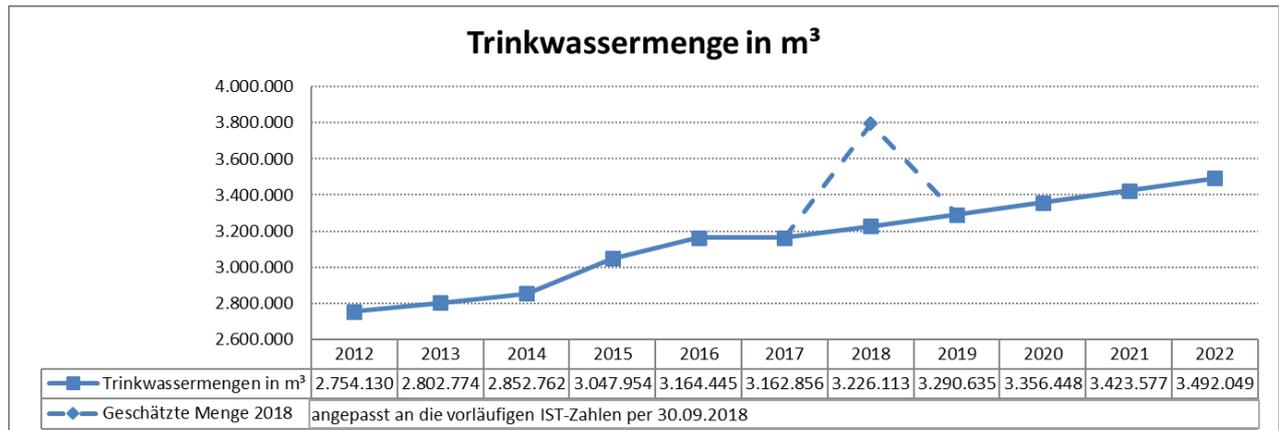
Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Der Teltow“ hat nach § 2 der Verbandssatzung die Versorgung mit Wasser sowie die schadlose Ableitung und Behandlung von Abwasser im Gebiet seiner Mitgliedsgemeinden zur Aufgabe. Hierzu plant, errichtet, erneuert und unterhält der Verband die erforderlichen öffentlichen Anlagen. Zu den weiteren Aufgaben gehören auch die Herstellung, Erneuerung, Veränderung, Beseitigung und Unterhaltung von Haus- und Grundstücksanschlüssen der Schmutzwasserbeseitigung und Wasserversorgung. Die Trinkwasserversorgung und die Schmutzwasserentsorgung betreibt der Verband jeweils als öffentliche Einrichtung und erhebt für die Benutzung der öffentlichen Anlagen Trinkwasserentgelte und Schmutzwassergebühren. Mit der Gebühren- und Preiskalkulation wurde im Jahr 2018 die Göken, Pollak und Partner Treuhand GmbH beauftragt. Es erfolgte für den Zeitraum 1. Oktober 2015 bis 30. September 2017 eine Nachberechnung, für den Zeitraum 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2020 eine Vorkalkulation basierend auf Ist-Zahlen der Vorjahre und dem Wirtschaftsplan 2018. Die Gebühren und Preise der Neukalkulation wurden in der Verbandsversammlung am 14. November 2018 beschlossen. Die Ergebnisse der Kalkulation sind im vorliegenden Wirtschaftsplan 2019 dargestellt und bilden die Grundlage der Ertragskalkulation.

Der Anschlussgrad der Trinkwasserversorgung lag im Verbandsgebiet im Wirtschaftsjahr 2017 bezogen auf die Einwohner des Verbandes bei 99,4 %. Insgesamt wurden 17.384 Hausanschlüsse im Jahr 2017 fertig gestellt. Mit einem Zuwachs wie in den letzten Jahren von durchschnittlich 1% wird auch zukünftig gerechnet.



Grafik 1: Entwicklung der Trinkwasserhausanschlüsse

Die Trinkwasserverbrauchsmengen haben sich seit 2012 wie folgt entwickelt:



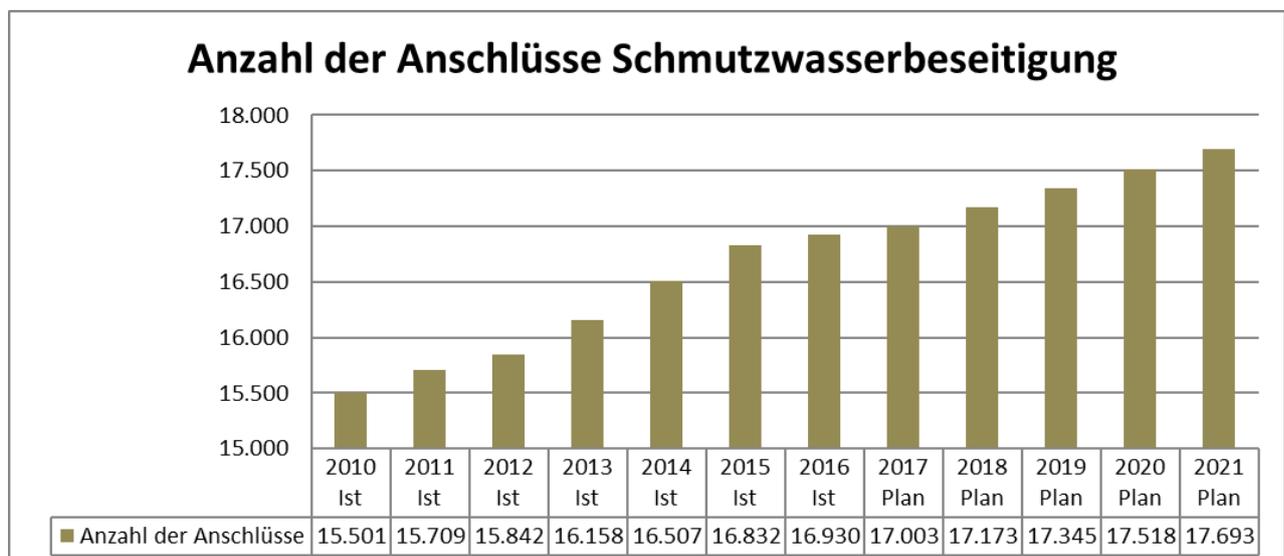
Grafik 2: Entwicklung der Trinkwasserabgabe

Auf Grund der Wetterlage im Wirtschaftsjahr 2018 wird mit einer erheblichen Steigerung der Trinkwasserverbrauchsmenge gerechnet. Diese ist in der oberen Grafik dargestellt, jedoch in den Planungsbetrachtungen nicht zum Ansatz gekommen.

Im Betriebsbereich Trinkwasserversorgung wurde im Wirtschaftsjahr 2017 ein positives Jahresergebnis von 429.325 EUR erzielt.

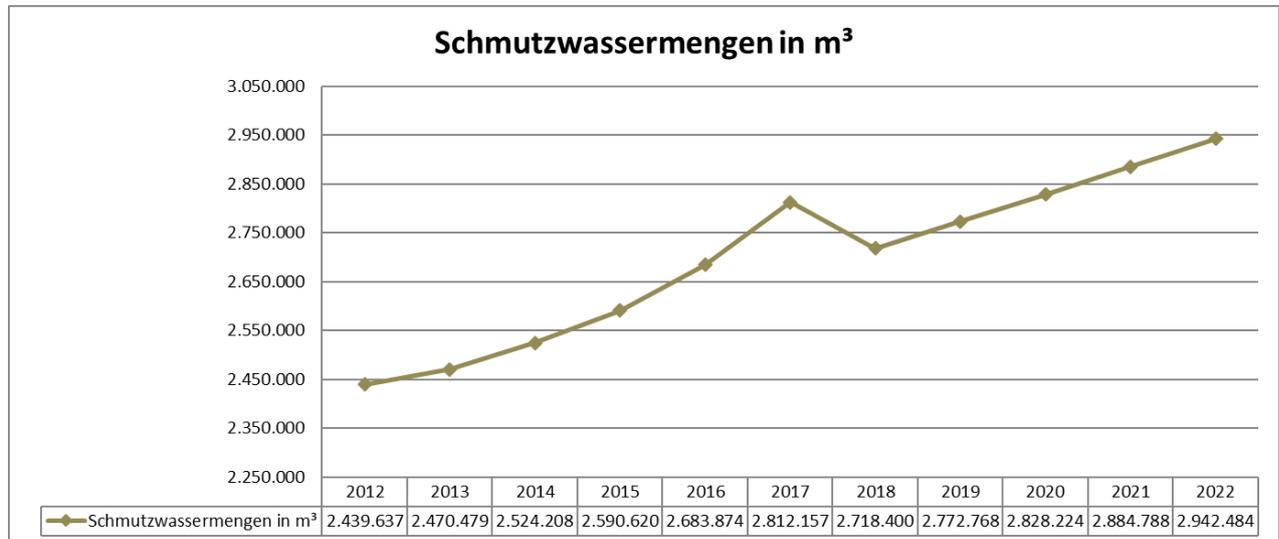
Im Bereich der Schmutzwasserentsorgung liegt der Anschlussgrad im Wirtschaftsjahr 2017 bei 97,8 % bezogen auf die Einwohnerzahl im Verbandsgebiet. Damit waren insgesamt 17.003 Grundstücksanschlüsse fertig gestellt und an das zentrale Schmutzwasserkanalnetz angeschlossen. Weiterhin gehört zur Aufgabe der schadlosen Beseitigung von Schmutzwasser auch die Entsorgung des in abflusslosen Gruben anfallenden Schmutzwassers und des in Kleinkläranlagen anfallenden Klärschlammes. Im Wirtschaftsjahr 2017 war für 369 Kunden eine dezentrale Entsorgung des Schmutzwassers notwendig.

Die Entwicklung der an das zentrale Schmutzwasserkanalnetz angeschlossenen Grundstücke stellt sich wie folgt dar:



Grafik 3: Anzahl der Anschlüsse der Schmutzwasserbeseitigung

Die Entwicklung der zentralen Schmutzwasserentsorgung ist in der folgenden Grafik veranschaulicht:



Grafik 4: Entwicklung der Schmutzwassermengen

Im Jahr 2017 ist der Schmutzwasseranfall auf Grund der Wetterverhältnisse deutlich angestiegen. Die Verbrauchsmengen für die Folgejahre wurden jedoch nach dem Grundsatz kaufmännischer Vorsicht den Durchschnittszahlen der Vorjahre entsprechend geplant.

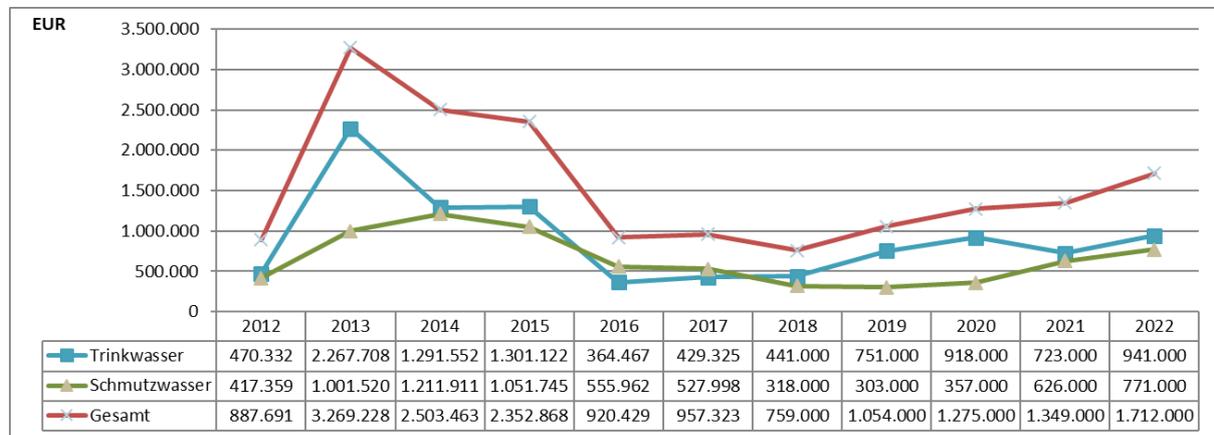
Der Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung erzielte im Wirtschaftsjahr 2017 ein positives Jahresergebnis von 527.998 EUR.

Neben den Gebühren der zentralen Schmutzwasserentsorgung erhebt der Verband Grundgebühren auf Basis der Größe bzw. Anschlussnennweite des Wasserzählers.

Die wirtschaftliche Lage des Verbandes kann aufgrund der vorgelegten Berechnungen und bei weiterer Erhebung von kostendeckenden Gebühren als stabil eingeschätzt werden.

1.2 Stand und voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage

Nachfolgende Übersichten zeigen die Entwicklung der Jahresergebnisse für die einzelnen Betriebsbereiche:



Grafik 5: Ergebnisentwicklung

Das erwartete Jahresergebnis des Trinkwasserbereichs für das Wirtschaftsjahr 2019 erhöht sich gegenüber dem Ergebnis von 2017 auf Grund höherer, prognostizierter Umsatzerlöse.

Im Bereich der Schmutzwasserentsorgung liegt der geplante Jahresüberschuss 2019 bei 303.000 EUR und ist somit um ca. 230.000 EUR geringer als in 2017. Der Unterschied beruht hauptsächlich auf voraussichtlich höheren Kosten für Fremdleistungen und betriebliche Aufwendungen im Jahr 2019 bei in etwa gleichbleibenden Umsatzerlösen.

1.3 Chancen und wesentliche Risiken in der künftigen Entwicklung des Verbandes

Die Anlagen des Verbandes sind auf die derzeitige Versorgungssituation zugeschnitten und entsprechen in Auslegung und Dimension den Anforderungen an eine gesicherte Wasserversorgung und Schmutzwasserentsorgung.

Risiken bei den Umsatzerlösen aus Absatzmengen sind auf Grund der anhaltenden leichten Zunahme der Einwohner im Verbandsgebiet nicht erkennbar. Wesentlicher Einflussfaktor auf den Gesamtumsatz in den Folgejahren wird der Rückgang der Erträge aus der Auflösung von Baukostenzuschüssen und Anschlussbeiträgen sein.

In Folge der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichtes in 2015 besteht ein Risiko, dass eine bestimmte Gruppe von Bescheiden an Körperschaften des öffentlichen Rechts im Rahmen von Folgerechtsprechung ebenfalls rechtswidrig sind und zurückgezahlt werden müssen. Dieses Risiko ist in der Wirtschaftsplanung berücksichtigt.

Der Betriebsführungsvertrag ist mit der Mittelmärkischen Wasser- und Abwasser GmbH geschlossen.

Risiken für die weitere wirtschaftliche Lage des Verbandes sind nicht erkennbar. Der Verband geht für das Folgejahr von einem positiven Ergebnis aus.

1.4 Baumaßnahmen

Im Betriebsbereich Trinkwasserversorgung plant der Verband für das Wirtschaftsjahr 2019 ein Investitionsvolumen von 3.572.000 EUR sowie Sanierungsmaßnahmen über 990.000 EUR. Weiterhin sind Investitionen in Höhe von 3.701.000 EUR im Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung geplant sowie Sanierungsmaßnahmen über 770.000 EUR.

Die wesentlichen Investitions- und Sanierungsmaßnahmen im Bereich Trinkwasser und Schmutzwasser sind im Folgenden dargestellt. Sie korrespondieren mit der Darstellung der Investitionen aus der Anlage 7 (Investitionsplan) sowie der Anlage Sanierungsplan.

Ein Großteil der Maßnahmen ist von der Durchführung der Straßenbauprojekte in den Gemeinden und der Stadt Teltow abhängig. Dieser Unsicherheitsfaktor in der Planung wird in den Investitionsplänen durch eine Korrekturposition abgebildet.

1.4.1 Investitionen Trinkwasser

Maßnahme	Überhang 2018	Planjahr 2019
Wasserwerk Kleinmachnow	400.000	600.000

Aufgrund des steigenden Wasserbedarfs im WAZV „Der Teltow“ ist eine Anlagenerweiterung zur langfristigen Sicherung der Trinkwasserversorgung erforderlich. Die vorhandene provisorische Dekontaminationsanlage zur Entfernung des LHKW soll durch Einhausung baulich gesichert und die gesamte Kapazität des Wasserwerks erhöht werden. Anfang 2019 wird die Entwurfsplanung erarbeitet.

Nach Abschluss der Entwurfsplanung und Kostenberechnung wird auf Basis konkreter Daten der weitere Projektfortgang entwickelt. Entscheidende Einflussfaktoren beim zeitlichen Ablauf des Projektes sind die notwendigen behördlichen Genehmigungen, deren genaue Terminierung sich als schwierig darstellt. In der dem Wirtschaftsplan zu Grunde liegenden Projektplanung wird ein optimaler Projektverlauf angenommen

Maßnahme	Überhang 2018	Planjahr 2019
Kleinmachnow, Im Walde, Krumme Gehren u.a.	-	1.000.000

Bei dieser Baumaßnahme in **Kleinmachnow** handelt es sich um Straßenzüge mit alten Graugussleitungen, welche zwischen 80 und 90 Jahre alt sind. Bei alten Graugussleitungen besteht eine erhöhte Rohrbruchgefahr, die Leitungen sind sehr stark inkrustiert, zudem liegen hier vermehrte Kundenbeschwerden vor. Aus diesen Gründen sowie aus energetischen Gesichtspunkten zur Verringerung der Rohrreibung ist die Erneuerung der Leitung sinnvoll.

Maßnahme	Überhang 2018	Planjahr 2019
Potsdamer Allee	300.000	400.000

Bei diesem Bauprojekt handelt es sich um 80 bis 90 Jahre alte Graugussleitungen. Bei alten Graugussleitungen besteht eine erhöhte Rohrbruchgefahr und die Leitungen sind stark inkrustiert. Der Kreisstraßenbetrieb und die Gemeinde **Stahnsdorf** planen dort, Straßenbaumaßnahmen durchzuführen. Unter der neuen Straße hätte die Leitung einen sehr ungünstigen Verlauf, zudem muss die Dimension den jetzigen Bedürfnissen angepasst werden. Es ist kostengünstiger, die Maßnahme im Zusammenhang mit dem Straßenbau zu realisieren.

Maßnahme	Überhang 2018	Planjahr 2019
Sputendorfer Straße	-	200.000

Im Rahmen der kompletten Erneuerung der Sputendorfer Straße muss die Trinkwasserleitung aus der Zeit vor 1990 umverlegt werden.

Maßnahme	Überhang 2018	Planjahr 2019
Bergstraße, Friedrich-Naumann-Str., Bach-Str., u.a.	40.000	680.000

Bei der Baumaßnahme in **Stahnsdorf** handelt es sich um alte Graugussleitungen, die im Zuge des Straßenbaus zunächst in den Querstraßen zur Bergstraße ersetzt werden. Die Maßnahme ist in drei Bauabschnitte aufgeteilt, die jeweils jährlich durchgeführt werden.

1.4.2 Investitionen Schmutzwasser

Maßnahme	Überhang 2018	Planjahr 2019
Pumpwerk im Gewerbegebiet – Stahnsdorf	200.000	130.000
Pumpwerk Stolperweg, Kienwerder	20.000	210.000
Pumpwerk Blumenstraße	-	260.000
Pumpwerk Speichergelände Lankeweg	9.000	125.000

Die Sanierung der Pumpwerke ist erforderlich aus folgenden Gründen:

- Pumpen verschlissen
- Korrosion am Betonkörper (Pumpenschacht)
- Korrosion an der Druckleitung im Schacht
- Teilweise hydraulische Anpassungen notwendig
- Sanierung am Armaturenschacht erforderlich
- Schieber und Klappen korrodiert
- Erhöhter Wartungsaufwand durch Verzopfung im Pumpenschacht
- Hard- und Software teilweise veraltet
- Einsatz Frequenzumrichter notwendig

Durch die Erneuerung der Anlagen soll der Wartungsaufwand verringert und die Pumpwerke auf den neusten Stand gebracht werden. Software-Updates ermöglichen die Anbindung an das PLS und bei starken Regenfällen einen kontrollierten Rückstau des Regenwassers im Kanal. Zusätzlich werden die Maßnahmen des Folgejahres schon planerisch vorbereitet.

Maßnahme	Überhang 2018	Planjahr 2019
Biomalzspange	155.000	655.000

In 2009 wurde in **Teltow** der Kreisverkehr in der Potsdamer Straße mit zukünftiger Anbindung der Biomalzspange gebaut. Die Weiterführung der Biomalzspange erfolgte seinerzeit nicht. Der Planfeststellungsbeschluss zum Bau der Biomalzspange liegt seit 2016 vor. In diesem Zusammenhang soll der Schmutzwasserkanal, kommend aus der Elbestraße, in die Biomalzspange verlegt werden. Der Kanal verläuft derzeit über das Gelände der Polizei, eine Wartung daher nahezu unmöglich.

Maßnahme	Überhang 2018	Planjahr 2019
Lichterfelder Allee	-	410.000

Die alte Schmutzwasserleitung muss in den öffentlichen Raum verlegt werden, da diese streckenweise über private Grundstücke verläuft.

Maßnahme	Überhang 2018	Planjahr 2019
Bergstraße, Friedrich-Naumann-Str., Bach-Str., u.a.	-	431.000

Bei der Baumaßnahme in Stahnsdorf handelt es sich um alte Schmutzwasserleitungen, die im Zuge des Straßenbaus zunächst in den Querstraßen zur Bergstraße ersetzt werden. Die Maßnahme ist in drei Bauabschnitte aufgeteilt, die jeweils jährlich durchgeführt werden sollen.

Maßnahme	Überhang 2018	Planjahr 2019
Fritz-Reuter-Str., Fontanestr., Bruno-H.-Bürgel-Str.	-	800.000

Bei der Baumaßnahme in Teltow handelt es sich um den Austausch von über 100 Jahre alten Leitungen. Anhand einer Kamerabefahrung wurde der Zustand der Leitung beurteilt und entsprechend deren Austausch veranlasst.

1.4.3 Sanierungsmaßnahmen Trinkwasser

Maßnahme	Planjahr 2019
Augustastraße	80.000

Die Gemeinde **Stahnsdorf** wird in der Augustastraße Straßenbaumaßnahmen durchführen. Die Erschließung erfolgte seinerzeit mit alten Graugussleitungen, welche zwischen 80 und 90 Jahre alt sind. Da bei den alten Graugussleitungen eine erhöhte Rohrbruchgefahr besteht, ist es sinnvoll, diese vor dem Straßenbau zu erneuern.

Maßnahme	Planjahr 2019
Fritz-Reuter-Str., Stormstr. u.a.	580.000

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um alte Graugussleitungen, welche zwischen 80 und 90 Jahre alt sind. Die Stadt **Teltow** beabsichtigt in diesem Gebiet einige Straßen zu erneuern. Da bei den alten Graugussleitungen eine erhöhte Rohrbruchgefahr besteht, ist es sinnvoll, diese vor der Straßenbaumaßnahme auszutauschen. Weiterhin führen die starken Inkrustierungen der

Leitungen zu Qualitätsproblemen. Durch den sehr engen Bauraum ist eine Erneuerung der Leitungen in Verbindung mit dem Straßenbau kostengünstiger für den Verband.

Maßnahme	Planjahr 2019
Schenkenhorst, Rotdornweg	70.000

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um alte Graugussleitungen, welche ca. 80 Jahre alt sind. Die Gemeinde **Stahnsdorf** beabsichtigt dort, in Teilbereichen Gehwegbau durchzuführen. Da bei den alten Graugussleitungen eine erhöhte Rohrbruchgefahr besteht, ist es sinnvoll, diese vor der Straßenbaumaßnahme zu erneuern.

Maßnahme	Planjahr 2019
Ersatzneubau Rammrathbrücke	100.000

Im Zuge des Neubaus der Rammrathbrücke müssen die Trinkwasserleitungen an den neuen Baukörper angepasst werden.

1.4.4 Sanierungsmaßnahmen Schmutzwasser

Maßnahme	Planjahr 2019
Pumpwerk Seestraße	130.000

Die Sanierung des Pumpwerks ist auf Grund maroder Behälter und Schächte erforderlich.

Maßnahme	Planjahr 2019
Dorfplatz 2. BA, Am Walde	120.000

Die Maßnahme in **Stahnsdorf** erfolgt gleichzeitig mit der Investitionsmaßnahme im Bereich Trinkwasser. Es sollen sowohl der Schmutzwasserkanal als auch Hausanschlüsse saniert werden.

Maßnahme	Planjahr 2019
Potsdamer Allee	230.000

Die Baumaßnahme umfasst die Umverlegung der Abwasserleitungen im Zuge des Neubaus eines Regenwasserkanals durch die Gemeinde **Stahnsdorf**. Teilweise wurde darüber hinaus Sanierungsbedarf durch die Kamerabefahrung festgestellt. Die Maßnahme erfolgt im Zusammenhang mit dem Straßenbauprojekt der Gemeinde Stahnsdorf.

1.5 Eigenkapitalausstattung, Liquidität und Kreditentwicklung

Die geplanten Ergebnisse der Jahre 2019 bis 2022 werden das Eigenkapital erhöhen.

Eigenkapitalausstattung	Ist 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €
Allgemeine Rücklage	11.718.209	11.718.209	11.718.209	11.718.209	11.718.209	11.718.209
Zweckgebundenen Rücklage	154.090	154.090	154.090	154.090	154.090	154.090
Gewinn/Verlust:						
Gewinne/Verluste der Vorjahre	11.369.876	12.327.199	13.086.199	14.140.199	15.415.199	16.764.199
Jahresergebnis	957.323	759.000	1.054.000	1.275.000	1.349.000	1.712.000
Eigenkapital Gesamt	24.199.498	24.958.498	26.012.498	27.287.498	28.636.498	30.348.498

Veränderungen an den Rücklagen zeichnen sich nicht ab.

Liquidität	Ist 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €
Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	4.674.366	1.695.000	4.072.000	4.525.000	4.185.000	4.614.000
Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-3.386.830	-4.829.000	-7.323.000	-8.589.500	-5.250.000	-2.058.000
Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-657.958	-368.000	-1.737.000	4.411.000	2.062.000	-1.021.000
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	629.577	-3.502.000	-4.988.000	346.500	997.000	1.535.000
Finanzmittelbestand 01.01.	7.871.217	8.500.794	4.998.794	10.794	357.294	1.354.294
voraussichtlicher Finanzmittelbestand 31.12.	8.500.794	4.998.794	10.794	357.294	1.354.294	2.889.294

Die solide Liquiditätslage des Verbandes wird sich durch umfangreiche Investitionen und die möglichen Rückzahlungen von Beiträgen spürbar verringern. Insbesondere die geplante Investitionsmaßnahme im Wasserwerk Kleinmachnow im Jahr 2020 sollte aus diesem Grund fremdfinanziert werden.

Die geplante Kreditaufnahme in Höhe von 2.200.000 EUR im Schmutzwasserbereich ist nach derzeitigem Stand der Planung erforderlich, um dem Rückzahlungsrisiko für Bescheiden an Körperschaften des öffentlichen Rechts und Kirchen zu begehen.

Durch die Einführung von Negativzinsen am Geldmarkt sind die Kosten für die Bereitstellung eines möglichen Kassenkredits durch die Banken unverhältnismäßig gestiegen. Aus diesem Grund hat der Verband den Höchstbetrag für die mögliche Inanspruchnahme des Kassenkredites auf 0 EUR festgelegt.

1.6 Behandlung des zu erwartenden Jahresergebnisses

Jahresverluste werden aus dem Gewinnvortrag des Verbandes ausgeglichen, Jahresgewinne auf neue Rechnung vorgetragen und in den Gewinnvortrag eingestellt.

1.7 Kreditinanspruchnahme und Kreditgenehmigungen

Im Wirtschaftsjahr 2018 erfolgt die bereits mit dem Wirtschaftsplan 2017 genehmigten Aufnahme von Fremdmitteln, voraussichtlich in Höhe von 1.500.000 EUR. Es ist vorgesehen, damit einzelne Investitionsmaßnahmen zu finanzieren, welche in 2018 begonnen haben und in 2019 fertiggestellt werden.

Soweit Zinsbindungsfristen für Kredite auslaufen und die Liquiditätslage des Verbandes es zulässt, werden Möglichkeiten der Sondertilgungen geprüft.

Anlage 2 - Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen (nach § 14 Abs. 2 Nr. 2 EigV)

Verpflichtungsermächtigungen bestehen nicht.

Anlage 3 - Stellenübersicht (nach § 14 Abs. 2 Nr. 3 EigV)

Bezeichnung	Vergütungsgruppe	Stellenanzahl Plan 2019	Stellenanzahl Plan 2018	Stellenanzahl Ist 2018
Sachbearbeiter	13	0,5	0,5	0,5
Sachbearbeiter	13	0,5	-	0,5

Anlage 4 – Übersicht der bereits genehmigten und in Anspruch genommenen Kredite für Investitionen (nach § 14 Abs. 2 Nr. 5 EigV)

Wirtschaftsjahr	Kreditgenehmigung	Kreditaufnahme
	EUR	EUR
2014 IST	0	0
2015 IST	0	0
2016 IST	1.000.000	1.000.000
2017 IST	1.900.000	0
2018 IST	0	0
2018 Plan	0	1.500.000
2019 Plan	2.200.000	0

Es ist vorgesehen, dass 1.500.000 EUR der vorliegenden Kreditgenehmigungen Endes des Jahres 2018 in Anspruch genommen werden.

Für das Wirtschaftsjahr 2019 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 2.200.000 EUR geplant.

Anlage 5 – Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (§17 Absatz 2 EigV)

Nr.	Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Einzahlungen						
1	Zuschüsse der Gemeinde, davon als:						
	-Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0	0
	-Investitionszuschüsse	0	0	0	0	0	0
	-Betriebskostenzuschüsse	0	0	0	0	0	0
	-Verlustausgleichszuschüsse	0	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Einzahlungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
1	Ablieferungen an die Gemeinde						
	-von Gewinnen	0	0	0	0	0	0
	-von Konzessionen	0	0	0	0	0	0
	-Verwaltungskostenbeiträgen	0	0	0	0	0	0
	-Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0	0
2	Tilgungen von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0

Anlage 6 – Verteilungsschlüssel

Kosten für Leistungen, welche zunächst nicht den Bereichen Trinkwasser oder Schmutzwasser zugeordnet werden können, werden mit Hilfe von einem Verteilungsschlüssel entsprechend zugeordnet. Der Verteilungsschlüssel richtet sich nach den Absatzmengen in den beiden Bereichen, welche dem aktuellsten Jahresabschluss entnommen werden, hier 2017.

Verteilungsschlüssel	Gesamt	Trinkwasser	Schmutzwasser
WAZV "Der Teltow"	5.932.764	3.168.919	2.763.845
	100%	53,4%	46,6%

Anlage 7 – Übersicht über die geplanten Investitionsmaßnahmen und deren Finanzierung (nach § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV)

**Investitionsplan
Trinkwasser 2019-2022**

fd. Nr.	Projekt-Nr.	Investitionsmaßnahme	Überhang 2018	Plan 2019	Plan gesamt 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1.		Immaterielle Vermögensgegenstände, Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte						
1.1		Software (GIS, Prozessleitsystem, etc.) TW	0	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
		Entgeltlich erworbene Konzessionen TW Zwischensumme	0	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
2.		Grundstücke						
2.1		Grund und Boden TW						
		Grund und Boden TW Zwischensumme	0	0	0	0	0	0
3.		Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen						
3.1		Wasserwerke						
Roos	2100088	Kleinmachnow Rudolf-Breitscheid-Straße	210.000	0	210.000	100.000		
Roos	2100086	Kleinmachnow Optimierung und Erhöhung Spitzenförderung,	400.000	600.000	1.000.000	4.187.500	1.512.500	
		Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen TW Zwischensumme	610.000	600.000	1.210.000	4.287.500	1.512.500	0
4.		Verteilungsanlagen						
4.1		Leitungsnetz und Hausanschlüsse						
4.1.1		Rohrnetz						
		Verbandsprojekte						
OK	2100099	Kleinmachnow TWL Im Walde, Krumme Gehren, Lerchenschlag, Weg ins Feld, Hinter dem Roggen, etc.		1.000.000	1.000.000	925.000	745.000	
OK	2100098	Stahnsdorf TWL nordwestl. Dorfplatz 2. BA, Nordwestlicher Dorfplatz, Am Walde, Kirchstraße, etc.			0	195.000		
	n.a.	Nudow Erschließung TWHL			0		470.000	
	n.a.	Kleinmachnow 1. BA Zehlendorfer Damm, Im Kamp, Jägerhorn, Blachfeld, Seemannsheimweg						1.020.000
			0	1.000.000	1.000.000	1.120.000	1.215.000	1.020.000
		Fremdprojekte						
OK	2100087	Stahnsdorf Potsdamer Allee	300.000	400.000	700.000	300.000		
OK	2100096	Teltow Straße am Sportplatz		60.000	60.000			
OK	2100097	Teltow Sputendorfer Straße OT Ruhlsdorf		200.000	200.000			
OK	2100092	Stahnsdorf TWL Bergstraße, Friedrich-Naumann-Str., Bachstr., Tschaikowskistr.	40.000	680.000	720.000	530.000	489.000	
	n.a.	Stahnsdorf TWS Alte Potsdamer Landstrasse, Kastanienweg, Ulmenweg mit Straßenbau			0	50.000	300.000	
			340.000	1.340.000	1.680.000	880.000	789.000	0
4.1.2		Hausanschlüsse		400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
4.2		Messeinrichtungen		65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
		Verteilungsanlagen TW Zwischensumme	340.000	2.805.000	3.145.000	2.465.000	2.469.000	1.485.000
5.		Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau						
		Planungsleistungen		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
		Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
		Gesamtsumme Investitionen	950.000	3.462.000	4.412.000	6.809.500	4.038.500	1.542.000
6.		Korrekturposition, 50% Eintrittswahrscheinlichkeit der Fremdprojekte zum geplanten Zeitpunkt	-170.000	-670.000	-840.000	-440.000	-394.500	0
		Bereinigte Gesamtsumme Investitionen	780.000	2.792.000	3.572.000	6.369.500	3.644.000	1.542.000
		Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen	780.000	2.792.000	3.572.000	6.369.500	3.644.000	1.542.000
		Finanzierungsart						
		Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV) der Verbandskommunen			300.000	300.000	300.000	300.000
		Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV) aus Beiträgen und Zuschüssen andere Zuweisungen der Gemeinden			0	4.000.000	3.000.000	
		Kreditaufnahmen			3.272.000	2.069.500	344.000	1.242.000
		Eigenmittel des Eigenbetriebes (+) Rückführung an Eigenmittel (-)						
		Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investitionen			3.572.000	6.369.500	3.644.000	1.542.000

**Investitionsplan
Schmutzwasser 2019-2022**

lfd. Nr.	Projekt-Nr.	Investitionsmaßnahme	Überhang 2018	Plan 2019	Plan gesamt 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1.		Immaterielle Vermögensgegenstände, Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte						
1.1		Software (GIS, Prozessleitsystem, etc.) SW		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		Anpassung PLS / Störmeldungen über SMS vom PW zum PLS übertragen		50.000	50.000			
		Änderung Datenanbindung PW Teltow Lenau-Heide-Mahlower- und Siegfriedstraße				65.000		
		Entgeltlich erworbene Konzessionen SW Zwischensumme Investitionen	0	60.000	60.000	75.000	10.000	10.000
2.		Abwassersammlungsanlagen/Abwasserdruckleitungen						
2.1		Pumpwerke						
		Pumpen SW und Steuerung		40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
		Allgemein Arbeitssicherheitsausrüstung		30.000	30.000			
		überörtlich Abluftbehandlungsanlagen in Pumpwerken		50.000	50.000			
	2200084	Stahnsdorf Pumpwerk im Gewerbegebiet (Quermathe)	200.000	130.000	330.000			
	2200101	Teltow Pumpwerk Händelstraße	20.000	0	20.000			
	2200120	Stahnsdorf Kienwerder, Pumpwerk Stolperweg	20.000	210.000	230.000			
	2200108	Teltow Pumpwerk Blumenstraße		260.000	260.000			
	2200103	Teltow Pumpwerk Speichergelände Lankeweg	9.000	125.000	134.000			
	2200105	Kleinmachnow Pumpwerk Käthe-Kollwitz-Straße		25.000	25.000	250.000		
	2200114	Teltow Pumpwerk Muehlendorf		20.000	20.000	160.000		
	2200113	Teltow Pumpwerk Seehof, Max-Sabersky-Allee	10.000	20.000	30.000	100.000		
	2200107	Stahnsdorf Pumpwerk Bahnhofstraße		20.000	20.000	160.000		
	2200106	Kleinmachnow Pumpwerk Thomas-Müntzer-Damm				50.000	350.000	
	2200110	Stahnsdorf Pumpwerk OT Sputendorf, Straße der Einheit				20.000	200.000	
	2200099	Kleinmachnow Pumpwerk Kiebitzberge				40.000	200.000	
	n.a.	Schenkenhorst PW Schenkenhorst Potsdamer Straße				30.000	170.000	
	2200115	Stahnsdorf OT Kienwerder, Pumpwerk am Anger					10.000	90.000
		Zwischensumme Pumpwerke	259.000	930.000	1.189.000	850.000	970.000	130.000
2.2		Sammler in Ortslage und Hausanschlüsse						
		Verbandsprojekte						
		Innere Erschließung /Hausanschlüsse		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
		Fremdwasserverschlusssystem		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	2200109	Teltow Neubau Anschluss Biomalz-Spange	155.000	655.000	810.000			
	2200100	Teltow Lichterfelder Allee		410.000	410.000			
	2200116	Stahnsdorf Bergstraße, Friedrich-Naumann-Str., Bachstr., Tschairowskistr.		431.000	431.000	644.000		
	2200111	Kleinmachnow Düker, Anpassung der Amaturen und Schächte (Machnower Busch)				40.000	250.000	
		Fremdprojekte	155.000	1.552.000	1.707.000	740.000	306.000	56.000
	2200117	Stahnsdorf Reiherweg, Alte Feldmark, Am Birkenhügel, Resterschließung mit Straßenbau		100.000	100.000			
	3201149	Teltow Fritz-Reuter-Str., Stormstr., Bruno-H.-Bürgel-Str. in Verbindung mit Straßenbau		800.000	800.000			
	2200102	Teltow Rammrathbrücke Umbau durch Schiffahrtsamt		50.000	50.000	470.000		
			0	950.000	950.000	470.000	0	0
		Zwischensumme Sammler in Ortslage und Hausanschlüsse	155.000	2.502.000	2.657.000	1.210.000	306.000	56.000
2.3		Hausanschlüsse Neuanschlüsse		300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
		Abwassersammlungsanlagen/Abwasserdruckleitungen SW Zwischensumme Investitionen	414.000	3.732.000	4.146.000	2.360.000	1.576.000	486.000
3.1		Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau						
		Planungsvorbereitungen		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
		Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4.		Korrekturposition, 50% Eintrittswahrscheinlichkeit der Fremdprojekte zum geplanten Zeitpunkt	0	-475.000	-475.000	-235.000	0	0
		Bereinigte Gesamtsumme Investitionen	0	-475.000	-475.000	-235.000	0	0
		Gesamtsumme Investition	414.000	3.337.000	3.751.000	2.220.000	1.606.000	516.000
		Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen	414.000	3.337.000	3.751.000	2.220.000	1.606.000	516.000
		Finanzierungsart						
		Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV) der Verbandskommunen		200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
		Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV) aus Beiträgen und Zuschüssen						
		andere Zuweisungen der Gemeinden						
		Kreditaufnahmen			2.200.000	1.500.000		
		Eigenmittel des Eigenbetriebes (+) Rückführung an Eigenmittel (-)	414.000	3.137.000	1.351.000	2.020.000	1.406.000	316.000
		Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investitionen	414.000	3.337.000	3.751.000	3.720.000	1.606.000	516.000

Anlage 8– Erfolgsübersicht nach § 15 Abs. 1 EigV i.V.m. § 24 Abs. 3 EigV (Formblatt 6)

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Gesamt						Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen						Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparte)						Betriebe gewerbliche Arte (steuerliche Sparte)					
							Verwaltung und Vertrieb, Sonstiges						Abwasser						Trinkwasser					
	Ist 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Ist 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Ist 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Ist 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €
1	2						3						4						5					
1. Umsatzerlöse	17.220.285	18.409.000	17.717.000	17.959.000	18.421.000	18.742.000	0	0	0	0	0	0	10.637.093	11.084.000	10.693.000	10.852.000	11.283.000	11.483.000	6.583.192	7.325.000	7.024.000	7.107.000	7.138.000	7.259.000
4. sonstige betriebliche Erträge (- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	1.081.508 1.035.171	1.010.000 1.010.000	1.036.000 1.036.000	1.036.000 1.036.000	1.036.000 1.036.000	1.036.000 1.036.000	0	0	0	0	0	0	678.604 657.990	651.000 651.000	658.000 658.000	658.000 658.000	658.000 658.000	658.000 658.000	402.904 377.181	359.000 359.000	378.000 378.000	378.000 378.000	378.000 378.000	378.000 378.000
5. Materialaufwand	10.810.558	11.771.000	10.872.000	11.008.000	11.279.000	11.092.000	0	0	0	0	0	0	6.824.569	7.355.000	7.097.000	7.322.000	7.449.000	7.516.000	3.985.989	4.416.000	3.775.000	3.686.000	3.830.000	3.576.000
5.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	82.629	51.000	156.000	156.000	56.000	56.000	0	0	0	0	0	0	4.958	0	5.000	5.000	5.000	5.000	77.671	51.000	151.000	151.000	51.000	51.000
5.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.727.929	11.720.000	10.716.000	10.852.000	11.223.000	11.036.000	0	0	0	0	0	0	6.819.611	7.355.000	7.092.000	7.317.000	7.444.000	7.511.000	3.908.318	4.365.000	3.624.000	3.535.000	3.779.000	3.525.000
6. Personalaufwand	41.646	53.000	75.000	75.000	78.000	78.000	0	0	0	0	0	0	19.157	28.000	40.000	40.000	42.000	42.000	22.489	25.000	35.000	35.000	36.000	36.000
6.a Löhne und Gehälter	34.480	45.000	60.000	60.000	62.000	62.000	0	0	0	0	0	0	15.861	24.000	32.000	32.000	33.000	33.000	18.619	21.000	28.000	28.000	29.000	29.000
6.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung (- davon für die Altersversorgung)	7.167 1.017	8.000 0	15.000 0	15.000 0	16.000 0	16.000 0	0	0	0	0	0	0	3.297 468	4.000 0	8.000 0	8.000 0	9.000 0	9.000 0	3.870 549	4.000 0	7.000 0	7.000 0	7.000 0	7.000 0
7. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	5.365.239	5.383.000	5.450.000	5.607.000	5.761.000	5.822.000	0	0	0	0	0	0	3.463.735	3.455.000	3.500.000	3.544.000	3.569.000	3.572.000	1.901.504	1.928.000	1.950.000	2.063.000	2.192.000	2.250.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen (- davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil)	474.903 0	627.000 0	775.000 0	620.000 0	567.000 0	574.000 0	0	0	0	0	0	0	138.361 0	267.000 0	281.000 0	142.000 0	142.000 0	142.000 0	336.542 0	360.000 0	494.000 0	478.000 0	425.000 0	432.000 0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (- davon aus verbundenen Unternehmen)	19.196 0	18.000 0	8.000 0	8.000 0	8.000 0	8.000 0	0	0	0	0	0	0	18.397 0	11.000 0	7.000 0	7.000 0	7.000 0	7.000 0	799 0	7.000 0	1.000 0	1.000 0	1.000 0	1.000 0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen (- davon aus verbundenen Unternehmen)	543.040 0	540.000 0	343.000 0	184.000 0	246.000 0	269.000 0	0	0	0	0	0	0	360.242 0	323.000 0	137.000 0	112.000 0	120.000 0	105.000 0	182.797 0	217.000 0	206.000 0	72.000 0	126.000 0	164.000 0
14. Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	1.085.603	1.063.000	1.246.000	1.509.000	1.534.000	1.951.000	0	0	0	0	0	0	528.029	318.000	303.000	357.000	626.000	771.000	557.574	745.000	943.000	1.152.000	908.000	1.180.000
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	124.257	300.000	188.000	230.000	181.000	235.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	124.256	300.000	188.000	230.000	181.000	235.000
21. Sonstige Steuern	4.024	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0	0	0	0	0	0	31	0	0	0	0	0	3.993	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
22. Jahresgewinn/ Jahresverlust	957.323	759.000	1.054.000	1.275.000	1.349.000	1.712.000	0	0	0	0	0	0	527.998	318.000	303.000	357.000	626.000	771.000	429.325	441.000	751.000	918.000	723.000	941.000

Behandlung des Jahresgewinns/-Jahresverlustes:

a. zu tilgen aus Gewinnvortrag						
b. zur Einstellung in Rücklagen						
c. auf neue Rechnung vorzutragen	957.323	759.000	1.054.000	1.275.000	1.349.000	1.712.000

Anlage 9– Finanzplanübersicht nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 EigV

Positionen 1	Gesamt						Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen						Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparte)						Betriebe gewerbliche Arte (steuerliche Sparte)					
																			Trinkwasser					
	Ist 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Ist 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Ist 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Ist 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €
	2						3						4						5					
(1) ± Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	957.323	770.000	1.054.000	1.272.000	1.346.000	1.709.000	0	0	0	0	0	0	527.998	318.000	303.000	354.000	623.000	768.000	429.325	452.000	751.000	918.000	723.000	941.000
(2) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.365.239	5.383.000	5.450.000	5.607.000	5.761.000	5.822.000	0	0	0	0	0	0	3.463.735	3.455.000	3.500.000	3.544.000	3.569.000	3.572.000	1.901.504	1.928.000	1.950.000	2.063.000	2.192.000	2.250.000
(3) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-3.187.026	-3.158.000	-3.017.000	-2.939.000	-2.922.000	-2.917.000	0	0	0	0	0	0	-2.150.790	-2.010.000	-2.174.000	-2.140.000	-2.146.000	-2.151.000	-1.036.236	-1.148.000	-843.000	-799.000	-776.000	-766.000
(4) ± Zunahme/Abnahme Rückstellungen	1.038.634	-1.300.000	585.000	585.000	0	0	0	0	0	0	0	0	484.858	-700.000	659.000	659.000	0	0	553.776	-600.000	-74.000	-74.000	0	0
(5) ± Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(6) ± Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(7) ± Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit	883.669	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-894.096	0	0	0	0	0	1.777.765	0	0	0	0	0
(8) ± Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit	-383.472	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-265.637	0	0	0	0	0	-117.835	0	0	0	0	0
(9) ± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(10) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	4.674.366	1.695.000	4.072.000	4.525.000	4.185.000	4.614.000	0	0	0	0	0	0	1.166.066	1.063.000	2.288.000	2.417.000	2.046.000	2.189.000	3.508.299	632.000	1.784.000	2.108.000	2.139.000	2.425.000
(11) ± Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(12) ± Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(13) ± Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(14) ± Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kürz± Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(16) = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(17) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.333.344	4.780.000	7.256.000	8.507.500	5.233.000	2.041.000	0	0	0	0	0	0	2.045.331	1.686.000	3.691.000	2.145.000	1.596.000	506.000	1.288.012	3.094.000	3.565.000	6.362.500	3.637.000	1.535.000
(18) - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	53.486	49.000	67.000	82.000	17.000	17.000	0	0	0	0	0	0	15.393	10.000	60.000	75.000	10.000	10.000	38.093	39.000	7.000	7.000	7.000	7.000
(19) - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(20) - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(21) = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.386.830	4.829.000	7.323.000	8.589.500	5.250.000	2.058.000	0	0	0	0	0	0	2.060.724	1.696.000	3.751.000	2.220.000	1.606.000	516.000	1.326.106	3.133.000	3.572.000	6.369.500	3.644.000	1.542.000
(22) = Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16./ .21)	-3.386.830	-4.829.000	-7.323.000	-8.589.500	-5.250.000	-2.058.000	0	0	0	0	0	0	-2.060.724	-1.696.000	-3.751.000	-2.220.000	-1.606.000	-516.000	-1.326.106	-3.133.000	-3.572.000	-6.369.500	-3.644.000	-1.542.000
(23) + Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	1.500.000	2.200.000	5.500.000	3.000.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.200.000	1.500.000	0	0	0	1.500.000	0	4.000.000	3.000.000	0
(24) + Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(25) + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(26) + Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	653.041	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	437.033	0	0	0	0	0	216.008	0	0	0	0	0
(27) + Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	763.298	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	0	0	0	0	0	0	269.204	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	494.094	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
(28) = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.416.339	2.000.000	2.700.000	6.000.000	3.500.000	500.000	0	0	0	0	0	0	706.237	200.000	2.400.000	1.700.000	200.000	200.000	710.102	1.800.000	300.000	4.300.000	3.300.000	300.000
(29) - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.524.620	2.368.000	1.637.000	1.589.000	1.438.000	1.521.000	0	0	0	0	0	0	1.038.455	1.857.000	1.104.000	1.057.000	786.000	779.000	486.165	511.000	533.000	532.000	652.000	742.000
(30) - Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	986	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	980,5	0	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0
(31) - Auszahlung an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(32) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	1.996	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.996	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(33) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	546.695	0	2.800.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	491.643	0	2.800.000	0	0	0	55.052	0	0	0	0	0
(34) = Auszahlung aus der Finanzierungstätigkeit	2.074.298	2.368.000	4.437.000	1.589.000	1.438.000	1.521.000	0	0	0	0	0	0	1.533.075	1.857.000	3.904.000	1.057.000	786.000	779.000	541.222	511.000	533.000	532.000	652.000	742.000
(35) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./ .34)	-657.958	-368.000	-1.737.000	4.411.000	2.062.000	-1.021.000	0	0	0	0	0	0	-826.838	-1.657.000	-1.504.000	643.000	-586.000	-579.000	168.880	1.289.000	-233.000	3.768.000	2.648.000	-442.000
(36) + Einzahlung aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(37) - Auszahlung an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(38) = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./ .37)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(39) = Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	629.577	-3.502.000	-4.988.000	346.500	997.000	1.535.000	0	0	0	0	0	0	-1.721.496	-2.290.000	-2.967.000	840.000	-146.000	1.094.000	2.351.073	-1.212.000	-2.021.000	-493.500	1.143.000	441.000
(40) + am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	7.871.217	8.500.794	4.998.794	10.794	357.294	1.354.294	0	0	0	0	0	0	5.623.289	3.901.793	1.611.793	-1.355.207	-515.207	-661.207	2.247.928	4.599.001	3.387.001	1.366.001	872.501	2.015.501
(41) = voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./ .39)	8.500.794	4.998.794	10.794	357.294	1.354.294	2.889.294	0	0	0	0	0	0	3.901.793	1.611.793	-1.355.207	-515.207	-661.207	432.793	4.599.001	3.387.001	1.366.001	872.501	2.015.501	2.456.501

Anlage 10– Übersicht über die geplanten Sanierungsmaßnahmen

**Sanierungsplan
Trinkwasser 2019-2022**

lfd. Nr.	Projekt-Nr.	Sanierungsmaßnahmen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1.		Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen				
1.1		Wassergewinnungsanlagen				
		Sanierung Wasserwerk Teltow			200.000	
1.2		Rohrnetz				
		überörtlich TWS - Straßenbau	100.000	100.000	600.000	600.000
		überörtlich Havarien	50.000	50.000	50.000	50.000
		Verbandsprojekte				
	3100119	Stahnsdorf OT Kienwerder Reiherweg, Alte Feldmark, Am Birkenhügel, Resterschließung mit Straßenbau				50.000
	3100152	Stahnsdorf Augustastraße bei Straßenbau	80.000			
	3100146	Teltow Fritz-Reuter-Str., Stormstr., Fontane-, Bruno-H.-Bürgel-Str. in Verbindung mit Straßenbau	290.000	290.000		
	n.a.	Stahnsdorf 1. BA OT Schenkenhorst, Rotdornweg	70.000			
	n.a.	Stahnsdorf 2. BA OT Schenkenhorst, Ahornweg, Birkenweg		70.000		
		Fremdprojekte				
	3100151	Teltow Ersatzneubau der Rammrathbrücke	100.000			
	3100090	Teltow Lenaustraße in Verbindung mit Straßenbau		200.000		
	n.a.	Stahnsdorf Hortensienstraße (zw. Enzian- und Dahlienweg) bei Straßenbau			80.000	
2.		Hausanschlüsse				
		überörtlich Einzelhausanschlüsse, Umverlegungen	300.000	300.000	300.000	300.000
Gesamtsumme Sanierungen			990.000	1.010.000	1.230.000	1.000.000

Sanierungsplan Schmutzwasser 2019-2022

lfd. Nr.	Projekt-Nr.	Sanierungsmaßnahme	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1.		Pumpwerke				
1.1		Pumpwerksanierungen				
	2200104	Güterfelde Pumpwerk Seestraße	130.000			
	n.a.	Stahnsdorf Fäkalannahmestation		80.000		
	3201152	Teltow Pumpwerk Uferweg		20.000	150.000	
	n.a.	Güterfelde Pumpwerk Lindenallee Sanierung Baukörper		20.000	150.000	
		Pumpwerke Baukörpersanierungen				300.000
		Summe Pumpwerke	130.000	120.000	300.000	300.000
2.		Abwassersammlungsanlagen/Abwasserdruckleitungen				
2.1		Innere Erschließung				
		überörtlich Kanalsanierungen	100.000	500.000	500.000	500.000
		überörtlich Havarien	50.000	50.000	50.000	50.000
	n.a.	Teltow Schachtabdeckungen (12x) im Fräsverfahren reparieren	30.000	30.000	30.000	30.000
	n.a.	überörtlich Reparatur Pumpen usw.	40.000	40.000	40.000	40.000
	3201146	Stahnsdorf 2. BA Am Walde im Rahmen Dorfplatz	120.000			
	3201148	Stahnsdorf Potsdamer Allee mit Straßenbau	230.000	120.000		
		Summe Abwassersammlungsanlagen	570.000	740.000	620.000	620.000
2.2		Hausanschlüsse				
		überörtlich Einzelhausanschlüsse und Umverlegungen	80.000	80.000	80.000	80.000
		Summe Hausanschlüsse	80.000	80.000	80.000	80.000
			780.000	940.000	1.000.000	1.000.000